

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Verkehr und Umwelt“ des Stadtteilbeirates Findorff am 25.04.2012 im Jugendzentrum Findorff, Neukirchstraße 23a

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Nr.: XI/4/12

Anwesend waren:

Frau Hille Brünjes (ab 18.40 Uhr)
Frau Christine Cramm
Herr Christian Gloede
Herr Ulf Jacob
Herr Wilfried Kanngießner
Herr Oliver Otwiaska
Herr Frank Schmitz (bis 19.15 Uhr)

Als Gäste konnten begrüßt werden:

Herr Piaskowski – Polizeirevier Findorff
Aus dem Beirat:
Herr Bendrien
Frau Bredehorst
Frau Locke
Herr Reinkendorf

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautete wie folgt:

TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/2/12 vom 22.02.2012 sowie Nr.: XI/3/12 vom 15.03.2012

TOP 2: Richtlinie über die Zusammenarbeit des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr mit den Beiräten und Ortsämtern

TOP 3: Lärmschutz an Bahnanlagen
- Beratung des Antrages aus der öffentlichen Beiratssitzung vom 15.03.2012

TOP 4: Vorbereitung der Planungskonferenz „ÖPNV“

TOP 5: Globalmittelanträge

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

nichtöffentlich:

TOP 7: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/2/12 vom 22.02.2012 sowie Nr.: XI/3/12 vom 15.03.2012

Die o. a. Protokolle wurden genehmigt.

TOP 2: Richtlinie über die Zusammenarbeit des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr mit den Beiräten und Ortsämtern

Der Vorsitzende berichtete, dass lt. Aussage des Bauressorts der Entwurf der Richtlinie unter Beteiligung einer Vielzahl von Mitarbeitern, die Beiträge zu den jeweiligen Themenbereichen geliefert haben, erarbeitet wurde. Daher ist es dem Bauressort nicht möglich, einen Referenten zu entsenden, der auf alle Fragen, die sich zu der Richtlinie ergeben könnten, fundierte Antworten geben kann. Es wird für notwendig gehalten, dass die Fragen schriftlich formuliert werden.

Eine zusammenfassende und vergleichbare Übersicht bzw. Gegenüberstellung kann ebenfalls nicht vorgelegt werden.

Fazit der Aussprache:

Es wurde sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, im Rahmen der nächsten öffentlichen Beiratssitzung einen entsprechenden, gemeinsamen Forderungsbeschluss herzustellen und hiermit auf die Erarbeitung von konkreten Ausführungsbestimmungen – auch unter der Prämisse der Stärkung der Beiratsrechte – zu drängen. Das Ortsamt wurde gebeten, in dieser Angelegenheit an das Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt heranzutreten; da die dortigen Beiräte bereits in das Thema eingestiegen sind.

TOP 3: Lärmschutz an Bahnanlagen

- Beratung des Antrages aus der öffentlichen Beiratssitzung vom 15.03.2012

Herr Jacob erläuterte zunächst das von der Fraktion der Grünen vorgelegte Papier zu den jenseits der Stadtteilgrenze befindlichen und von der Bahn beanspruchten Grundstücken. Nach Aussprache konnte folgendes Fazit gezogen werden:

Auch wenn die Flächen für den Ausbau des Bahnknotens nicht im Beiratsgebiet Findorff liegen, ist in Findorff mit einer weiteren, massiven Zunahme der Lärmbelastung zu rechnen; auch für Gebiete, die perspektivisch als Wohngebiete ausgewiesen werden könnten (Plantage). Des Weiteren spielt neben der Lärmproblematik die innerstädtische Entwicklung dieser großen, stadtnahen Flächen eine Rolle. Es sollte darüber nachgedacht werden, diese Flächen für Findorff nutzbar zu machen.

→ Schaffung eines Zugangs/Achsenverknüpfung: Es sind nicht nur die Bereiche, die in der Nähe der Hemmstraße liegen zu erschließen (dort wird im Zuge der Baumaßnahmen ein Zugang hergestellt), sondern es sollten auch Überlegungen angestellt werden, den Zugang zum Kulturbahnhof/Mitte zu verbessern.

→ Nutzung dieser Stadtentwicklungsflächen / gekoppelt mit Lärmschutz.

→ Lärmschutzfond / in Diskussion steht die Einrichtung eines stadtweiten Fonds in Höhe von 500.000,- Euro jährlich. Diese Summe ist nicht ausreichend; die Bahn und die Bundesnetzagentur müssen in die Pflicht genommen werden.

Das Ortsamt wurde gebeten, dem Ortsamt Mitte/Beirat Mitte zu signalisieren, dass der Beirat Findorff Gesprächsbedarf über die zukünftige Nutzung der Flächen und über das gemeinsame weitere Vorgehen sieht. Die Wünsche und Bedarfe des Beirates Findorff könnten dem Beirat Mitte im Rahmen einer seiner Ausschusssitzungen vorgestellt werden.

Gegenüber dem Beirat Walle könnte ebenfalls ausgelotet werden, ob auch seitens des Waller Beirates ein Interesse besteht, gemeinsam mit dem Beirat Findorff initiativ zu werden.

TOP 4: Vorbereitung der Planungskonferenz „ÖPNV“

→ Bauausschusssitzung am 15.05.: Gespräch im Rahmen der Sitzung am 15.05. mit Herrn Nussbaum, BSAG, u.a. zum Thema „Verlängerung des Zubringers zur Linie 27“.

→ Planungskonferenz am 31.05.: Die Fraktion DIE GRÜNEN boten an, ihre Ideensammlung (der Entwurf beinhaltet kurz- und mittelfristig zu realisierende Ziele aber auch Visionen sowie einzuladende Gäste, hier z. B. auch Vertreter des Fahrgastbeirates) kurzfristig an die Fraktionen im Beirat weiter zu leiten. Die Fraktionen hätten dann die Möglichkeit Anmerkungen/Ergänzungen vorzunehmen. Die ergänzte Fassung könnte sodann an die fachkompetenten Personen weitergeleitet werden, die die Planungskonferenz fachlich begleiten sollen.

Absprache: Es wird wie angeboten verfahren. Die Endfassung soll bis Ende der 18. KW vorliegen, damit die Einladungen fristgerecht erfolgen können.

TOP 5: Globalmittelanträge

Die Vergabe der Globalmittel (1. Vergaberunde) erfolgt im Rahmen der nächsten öffentlichen Sitzung am 31.05.2012.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- **Geschwindigkeitsanzeige/Hemmstraße/Beschilderung 30 km/h:** Absprache: Der Beirat fordert die Fachbehörde auf, die Verkehrszeichen (30 km/h) so zu installieren, dass sie klar und deutlich erkannt werden können. Weiter fordert der Beirat die Aufbringung von Piktogrammen (30) auf der Fahrbahn.
In Sachen „Verlängerungskabel an der Messanlage“ soll der Hersteller seitens des Ortsamtes um kostenlose Nachbesserung gebeten werden.
Im Nov. 2012, und damit ein Jahr nach Aufstellung der Anlage, erfolgt die Auswertung der Speicherdaten; sodann soll auch das Thema einer Ausweitung der 30 km/h-Beschränkung bis zum Tunnel thematisiert werden.
- **Fürther Straße,** Schreiben des ASV, Anhörung, Kurzzeitparken : K.g.
- **Borgfelder Straße,** Schreiben des ASV, Verkehrsanordnung, Aufhebung Halteverbotszone im Einmündungsbereich zur Hemmstraße: K.g.
- **Admiralstraße/Radfahrer/Sicherheitsprobleme:** Die Ampel behindert den Verkehrsfluss für RadfahrerInnen. Nach Beendigung der Baustelle müssen die Radverkehre, wie bereits seit längerem gewollt, neu geordnet werden.
- **Buddestraße, Mischwasserkanalsanierung hat begonnen:** Man nähere sich dadurch dem Thema „Rettungswegeplan“. Der Fahrradständer wurde im Zuge der Maßnahme entfernt; lt. ASV müsste dieser von Anwohnern wieder neu beantragt werden. K.g.
- **Ricarda-Huch-Straße, Fahrradständer:** Lt. ASV wurde nach einer Ortsbegehung entschieden, keine Fahrradbügel auf öffentlicher Fläche aufzustellen, da Möglichkeiten auf dem privaten Grundstück (hier: Bauatelier Nord) vorhanden sind.
Das Ortsamt wurde gebeten, in dieser Angelegenheit Bauatelier Nord anzusprechen.
- **Güterbahnhof, Verein „Querlenker“:** Vereinsveranstaltung am 4./5. Mai 2012. K.g.
- **Hemmstraße/Bauminsel vor dem Eis-Salon/damalige Pflanzaktion des Beirates.** Mitteilung aus der Bevölkerung, dass die gesetzten Blumenzwiebeln mittlerweile verkümmert sind, der Boden verdichtet und mit Unkraut bewuchert ist.

Absprache: Die Aktion des Beirates ist nicht auf Dauer angelegt worden, sondern sollte Signalcharakter für die Findorffer zur Entwicklung von Eigeninitiative haben. Der Betreiber des Eissalons und die Findorffer Geschäftsleute sollten angesprochen werden, zumal die Findorffer Geschäftsleute vor einiger Zeit den Plan hatten, die Baumnasen in den Haupteinkaufsstraßen zu pflegen. Die Einwanderin erhält eine entsprechende Mitteilung.

- **Neukirchstraße/Bunker:** Das Ortsamt wurde beauftragt, beim Eigentümer den neuesten Stand der Angelegenheit abzufragen. Sofern konkrete Neuigkeiten vorliegen, sollte der Eigentümer im Rahmen einer der nächsten Fachausschusssitzung berichten.
- **Jan-Reiners-Center/Einladung/Enthüllung von historischen Motiven, 10.05., 11.00 Uhr.** K.g.
- **Findorffstraße 28-32, Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen für einen Baum** im Baustellenbereich, Mitteilung des Bauressorts. K.g.
- **Theodor-Heuss-Allee (Bürgerweide),** Antrag auf Erteilung einer wasserbehördlichen Erlaubnis für eine Grundwasserabsenkung. K.g.
- **Bürgerweide/Veranstaltung, Segway-Parcours, 16.03. – 04.11.2012.** K.g.
- **„Müllhotline“, neuer Ansprechpartner unter Tel.-Nr. 361 15850** (Leitstelle Saubere Stadt). K.g.

Verschiedenes

- **Findorffmarkt/abgestellte Verkaufswagen** der Marktbetreiber: Zur Verbesserung der Situation sollte das Thema nochmals aufgegriffen und an den Großmarkt (Herrn Kluge), Amt für Straßen und Verkehr und das Findorffer Revier herangetreten werden.
- **Astrid-Lindgren-Straße:** Die durch AnwohnerInnen aufgestellten Blumenkübel behindern nach Auffassung eines Gremiumsmitglieds den Begegnungsverkehr. Herr Piaskowski wird die Angelegenheit überprüfen.
- **Augsburger Straße/Kanalbaustelle:** Der Abschluss der Kanalbaustelle ist für Ende Juni 2012 geplant.
- **„Rastmöglichkeiten“ im Stadtteil.** Das Ortsamt wurde gebeten, die Fachbehörden betr. einer Auflistung von Bänken im Stadtteil zu befragen.

Vorsitzender:

Sprecher:

Protokollantin:

- Bischoff -

- Otwiaska -

- Rohlf -